

Online-Veranstaltung

Grundlagenschulung zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in Auslandsbanken und ausländischen Finanzinstituten

- Einführung in die Geldwäscheprävention
 - Vortaten und die Auswirkungen der Novellierungen der deutschen Strafrechtsnorm (§ 261 StGB) in 2021
 - Placement, Layering und Integration und 3LoD
 - Gesetzliche und regulatorische Anforderungen an die Organisation der Geldwäscheprävention
 - Geldwäscherechtliche Anforderungen aus dem KWG (insbesondere §§ 25h bis 25m KWG)
 - Risikomanagement, Risikoanalyse und risikobasierter Ansatz
 - Interne Sicherungsmaßnahmen, insbesondere Aufgaben und Rolle des Geldwäschebeauftragten
 - Gesetzliche und regulatorische Anforderungen an die Durchführung der Geldwäscheprävention
 - Vertragspartner, Geschäftsbeziehungen und Gelegenheitstransaktionen
 - Kontenabrufdatei, § 24c KWG, und deren Abhängigkeit von der Kontenwahrheit, § 154 Abgabenordnung
 - Anwendung der allgemeinen Sorgfaltspflichten
 - Vorgaben an die vereinfachten und verschärften Sorgfaltspflichten
 - Bestimmung des wirtschaftlich Berechtigten (wB)
 - Transparenzregister
 - Politically Exposed Persons (PEPs) und die Auswirkungen auf die Sorgfaltspflichten
 - Verdachtsmeldungen an die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (FIU)
 - Dokumentationsanforderungen, Datenschutz
-

Referent & Moderation

Andreas Kastl | Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V.

Dienstag, 6. Dezember 2022, von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Einwahldaten werden den Teilnehmern
am Veranstaltungstag 30 Minuten vor Beginn zugesandt.



Zielsetzung

Die in diesem Jahr 2022 erstmals vom VAB angebotene offene Grundlagenschulung zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in Auslandsbanken und ausländischen Finanzinstituten vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden rechtlichen Anforderungen in diesem Themenbereich. Somit kann sie zur gesetzlich geforderten laufenden Unterrichtung der Mitarbeiter in Bezug auf die insoweit einschlägigen Vorschriften und Pflichten beitragen.

Die Veranstaltung richtet sich somit an Mitarbeiter mit Berührungspunkten zu den geldwäscherrechtlichen Sorgfaltspflichten (1. Verteidigungslinie), aber auch an Mitarbeiter aus den Bereichen Legal/Compliance, AML/CFT (2. Verteidigungslinie) und Interne Revision (3. Verteidigungslinie).

Anmeldung

Die Anmeldung ist über die [Homepage](#) des Verbands möglich. **Anmeldefrist: 4. Dezember 2022**

Teilnahmebedingungen

Der Veranstaltungspreis beträgt:

EUR 250 [für [Mitglieder](#)]

EUR 350 [für Nichtmitglieder]

Darin enthalten ist die Online-Teilnahme am Veranstaltungstag, sowie der Online-Zugriff auf elektronische Tagungsunterlagen und Aufzeichnungen im Nachgang der Veranstaltung. Der Online-Zugriff nach der Veranstaltung besteht einen Monat lang. Für Teilnehmer mit inländischer Rechnungsanschrift beinhalten die Gebühren 19 % MwSt.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Eine kostenlose Stornierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Bei späterer Stornierung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 119 berechnet. Für Teilnehmer mit inländischer Rechnungsanschrift beinhaltet diese Gebühr 19 % MwSt. Bei Nichtteilnahme an der Online-Veranstaltung wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten möglich. Grundsätzlich sind nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen aus aktuellem Anlass sind vorbehalten.

Zeitplan

14:00 Uhr bis 14:10 Uhr: digitales Onboarding

14:10 Uhr bis 14:15 Uhr: Begrüßung

gegen 15:30 Uhr: Kurze Pause

16:30 Uhr: Abschließende Fragerunde und Verabschiedung